

S n h a l t.

Erster Abschnitt. Das Säzlesen.

I. Einfache Sätze.

Nº	Seite.
1—3. Nackte Sätze (Selbstand — Aussage)	1
4—6. Der Selbstand bestimmt durch's Eigenschafts-, Zahl-, Deutewort, (den Genitiv und Infinitiv)	2
7—9. Die Aussage bestimmt durch's Eigenschafts- und Verhältnisswort, den Infinitiv, durch Fallformen, durch Beschaffenheits- und Umstandswörter	3
10. Die thätige und leidende Form der Aussagewörter	5
11. Zielende und ziellose Aussagewörter	6
12. 13. Gebrauch der Verhältnisswörter	6
14. Fragesätze	8

II. Zusammengezogene Sätze.

15—17. Verschiedene Arten zusammengezogener Sätze	9
18. Steigerung der Eigenschaftswörter in zusammengezogenen Sätzen	12
19. Gebrauch von können, dürfen, mögen, wollen, sollen, müssen	13

III. Zusammengesetzte Sätze.

20. Hauptsätze und dingwörtliche Nebensätze	13
21. Hauptsätze und eigenschaftliche Nebensätze	15
22. Hauptsätze und Umstandssätze (Umschreibung eines Umstandswortes — dann grundangebende als a. Erkenntnissgrund b. Beweggrund c. Ursache)	16
23. Umstandssätze (Zweck-, Bedingungs- und Vergleichung angebende)	17
24. Umstandssätze (Zeitangebende)	18
25. Umstandssätze (Einschränkung, Ausnahme, Einräumung angebende)	18
26. Übung des Dagewesenen in Sprichwörtern	19
27. Verkürzte Sätze (dingwörtl., eigenschaftl., Umstandssätze)	21
28. Gebrauch des Doppelpunkts und der Klammer	22
29. Perioden	23
30. Denksprüche	23